

# ZVI 2014, 80

## Veranstaltungshinweis

### **ZVI-Kolloquium am 27. Juni 2014 in Köln: Brennpunkte im Verbraucher- und Privat-Insolvenzrecht**

Am 1. Juli 2014 tritt die zweite Stufe der Insolvenzrechtsreform in Kraft – mit bedeutsamen Änderungen im Bereich der Privatinsolvenz. Grund genug, für Insolvenzverwalter und ihre qualifizierten Mitarbeiter, aber auch für Rechtsanwälte, die häufig Gläubiger vertreten und dabei mit Privatinsolvenzverfahren zu tun haben, sich gewissermaßen am Vorabend des Inkrafttretens auf den aktuellsten Stand zu bringen und mit hochkarätigen Referenten auszutauschen.

Diskutieren Sie mit namhaften Rechtsexperten unter der Leitung und Moderation von RiAG Dr. Andreas Schmidt, Hamburg, u. a. zu den Themen

- Abschied vom Treuhänder in der eröffneten Verbraucherinsolvenz – ab sofort kann und muss angefochten werden
- Sanierung/Restschuldbefreiung durch Insolvenzplan bei natürlichen Personen
- Verkürzung des Restschuldbefreiungsverfahrens – wem nützt dies?
- Veränderte Versagungsregeln – welche Chancen, welche Risiken gibt es?

Durch die Einbeziehung verschiedener am Insolvenzverfahren beteiligten Gruppierungen werden die Stärken und Schwächen des neuen Rechts präzise aufgezeigt und wesentliche Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven beantwortet.

Ausführliche Informationen zum ZVI-Kolloquium erhalten Sie [unrrws-seminare.de/2140404](http://unrrws-seminare.de/2140404)